BMWi

Handbuch für Reallabore

[24.07.2019] Einen Leitfaden für die Schaffung von Reallaboren hat jetzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) veröffentlicht. Praxisbeispiele liefern dazu unter anderen die Metropolregion Rhein-Neckar oder das Schaufenster Intelligente Energie (SINTEG).

Ein Handbuch für Reallabore hat jetzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) veröffentlicht. Es soll laut Ministeriumsangaben zeigen, wie vielfältig Reallabore in Deutschland eingesetzt werden. Es liefere zudem Informationen und Hilfestellungen sowie Beispiele aus der Praxis. „Wir brauchen mehr Mut zum Experimentieren und müssen mehr Testräume für Innovationen und Regulierung ermöglichen“, erklärt Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier. „Mit dem Handbuch Reallabore wollen wir Unternehmen, Forschung, Politik und Verwaltungen dazu ermuntern, gemeinsam Reallabore anzustoßen. Hierzu zeigen wir im Handbuch konkrete Praxisbeispiele auf, wie unter anderem das der Hansestadt Hamburg, wo ein autonomer Lieferroboter unter Erteilung von Ausnahmegenehmigungen nach der Straßenverkehrsordnung erprobt wurde. Reallabore machen innovative Technologien vor Ort möglich. Und sie tragen dazu bei, dass wir auch regulatorisch dazu lernen. Deutschland braucht Freiräume für Innovationen, damit kluge Ideen auch in Zukunft hier getestet und umgesetzt werden.“
Wie das BMWi weiter mitteilt, hat es Ende 2018 die Reallabore-Strategie ins Leben gerufen, setzt sich in diesem Rahmen für mehr Experimentierklauseln ein und begleitet Praxisprojekte. Im Netzwerk Reallabore will das Ministerium außerdem den Austausch zwischen den Akteuren aus der Praxis erleichtern. Jenes Netzwerk sei auch in die Erstellung des nun vorgelegten Handbuchs aktiv eingebunden worden: Bei einer Online-Konsultation im Frühjahr 2019 haben viele der rund 400 Mitglieder aus Unternehmen, Start-ups, Kommunen, Ländern und Forschungseinrichtungen Verbesserungsvorschläge eingebracht und über eigene Projekte berichtet. Das Handbuch basiert aber auch auf Forschungsgutachten zu bereits bestehenden Reallaboren. Zu den Fallstudien zählen beispielsweise die Metropolregion Rhein-Neckar als Modellregion für kooperatives E-Government oder das Schaufenster Intelligente Energie (SINTEG).
Im Herbst 2019 will das BMWi laut eigenen Angaben einen Wettbewerb starten, um ausgewählte Reallabore-Ideen und -Projekte für digitale Innovationen zu prämieren und aktiv zu begleiten. Am 28. August 2019 soll das erste Treffen des Netzwerks Reallabore in dem Bundesministerium stattfinden.

(ve)

Weitere Informationen zu den Reallaboren des BMWi

Stichwörter: Politik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), Reallabore